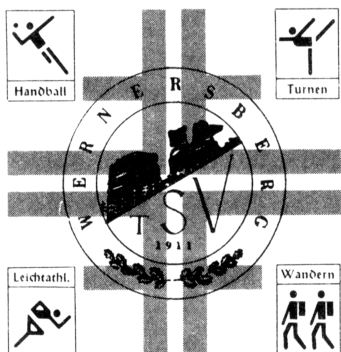




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

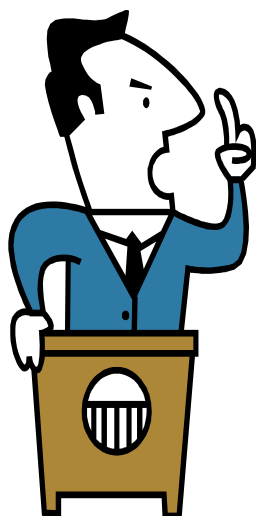
1. Ausgabe März 2010

Jahreshauptversammlung des TSV Wernersberg

Am Samstag, dem 24. April 2010

um 18.00 Uhr

in der Turnhalle



Hier ist die **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Aussprache über die Berichte der Abteilungsleiter
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Satzungsänderung
10. Wünsche, Anträge, Informationen

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Michael Götz oder beim 2. Vorsitzenden Peter Klein abgegeben werden.

Nicht nur für Diskussionsstoff ist reichlich gesorgt - die traditionellen „Flääschknepp mit Meerrettich“ bilden einen hervorragenden Grundstock für den Abend – natürlich wird auch etwas für die Nichtkarnivoren angeboten. Das erste Getränk ist für jeden Teilnehmer der Veranstaltung frei.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres präsentiert.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Vorstandschaft

Aus dem Vereinsleben

Jahresabschlussfeier 2009

Am Samstag, dem 19.12.2009 war es wieder einmal soweit. All die Dinge, die im vergangenen Jahr geschehen waren, all das von den Turnern und Jazztänzern eingeübte und gelernte, alle Mitglieder, die einer besonderen Leistung gewürdigt werden sollten und all diejenigen, die einfach nur einen schönen Abend verbringen wollten, fanden sich aus diesem Anlass in der Turnhalle ein.



Nach den Grußworten unseres 1.Vorsitzenden Michael Götz standen wieder einige Programmpunkte an. Verschiedene Jazztänze, die bravourös vorgeführt wurden, sowie Turnübungen oder Akrobatik der bestehenden Kinder- und Jugendturngruppen umrahmten die Jahresrückblicke der verschiedenen Abteilungen, die Ehrungen der sich im Verein verdient gemachten Mitglieder,



die Ehrungen der Empfänger der Sportabzeichen, sowie die besondere Leistung von Reinhold Schuhmacher, der zum 50. Mal das Sportabzeichen errang und Josef Götz, sowie Hans Müller, die bereits seit 50 Jahren unserer Vorstandschaft angehören und somit schon sehr viel für unseren Verein getan haben. Abgerundet wurde der gelungene Abend mit der schon wohlbekannten Schlacht am Büffet, bei der sich jeder so langsam auf die Weihnachtszeit einstimmen konnte.

Danke noch mal an all die Helfer, Turner- und TänzerInnen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen

haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Jahresabschlussfeier 2010, die wahrscheinlich schon unser Jubiläumsjahr einleiten wird...



Es folgen die Berichte der einzelnen Abteilungen:



Bericht der Handballabteilung zum Jahresende 2009 (Stand:11.12.09)

Ein weiteres Handballjahr im SG-Rahmen ist Vergangenheit. Mit leichtem Bedauern muss man feststellen, dass die anfängliche Begeisterung in der Zwischenzeit leider etwas gelitten hat, dass man aber mit den Abschlussergebnissen der Hallensaison 2008/2009 dennoch zufrieden sein kann. Die 1. Frauenmannschaft schaffte es in der Pfalzliga mit einem Punktekonto von 32:12 auf einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Bei der 2. reichte es mit 15:17 Punkten immerhin noch für Platz 5.

Ein leichtes Abrutschen ist allerdings bei den Männern festzustellen. Mit 21:23 Punkten reichte es für die 1. Mannschaft in der Pfalzliga dann doch noch für den 6. Tabellenplatz. Mit 16:28 Punkte landete die 2. in der Kreisklasse A auf Rang 8. Für die beste Platzierung sorgte die 3. Mannschaft. Sie wurde mit 28:8 Punkten Vizemeister in der Kreisklasse B.

Der Start in die neue Hallenrunde 2009/2010 verlief nicht für alle nach Wunsch. Während die 1. Frauenmannschaft unter ihrem neuen Trainer Jörg Röse durchaus erfolgreich startete, legte die 1. Männermannschaft einen Fehlstart hin. Durch verletzungsbedingte Ausfälle muss allerdings manches in einem relativen Licht gesehen werden. Nach 4 Spielen standen lediglich 2:6 Punkte auf dem Konto. Dann begann allerdings die Aufholjagd. Derzeit steht die Mannschaft mit einem ausgeglichenen Punktestand von 10:10 auf dem 6. Tabellenplatz. Die 2. Männermannschaft belegt mit 7:11 Punkten derzeit Platz 6. Mit 14:2 Punkten rangiert die 3. Mannschaft auf Platz 2. Auf einem guten 2. Platz mit 14:6 Punkte ist derzeit die 1. Frauenmannschaft zu finden. Die 2. Frauenmannschaft, mit einem Punktestand von 5:9, nimmt den 7. Tabellenplatz ein.

Eine erfreuliche Entwicklung kann aus dem Schiedsrichterwesen verzeichnet werden. Nebst unserem erfahrenen Schiri Werner Gläßgen, haben 3 junge TSV-Mädchen Mut bewiesen und sich als Schiedsrichter ausbilden lassen. Sie haben in der Zwischenzeit die Prüfung erfolgreich abgelegt. Es sind dies Julia Senft, Katharina Ochs und Kristin Hammer. Herzlichen Glückwunsch den dreien. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei ihren Einsätzen. Bleibt nur zu hoffen, dass sie von den Spielerinnen und Spielern wie auch den Fans wohlwollend aufgenommen werden und nicht durch voreilige bzw. unsachliche Kritik wieder entmutigt werden.

Zum Schluss möchte ich allen meinen Dank aussprechen, die sich im abgelaufenen Jahr wieder in den Dienst des Handballsports gestellt haben. Ob als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter (amtlich oder nicht amtlich), Zeitnehmer, Sekretär, Kassierer oder auch als sonstiger Helfer. In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den zahlreichen Fans für ihre Unterstützung. Ohne sie wäre das beste Spiel doch sicher sehr langweilig.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jugendhandball Saison 2009/2010

Was sich bereits im Jahr 2008 mit nur noch einem Turniertag andeutete war im Jahr 2009 Fakt. Wir mussten nach vielen erfolgreichen Jahren unser Jugendturnier mangels Anmeldungen absagen.

Für das Jahr 2010 wollen wir versuchen die Veranstaltung in ein Einladungsturnier mit gleichzeitiger Rundenabschlussfeier umzugestalten.

Der negative Trend setzte sich auch bei den Mannschaftsmeldungen zur Hallenrunde 2009 fort.

Wir konnten keine männliche B- und A-Jugend melden und die Meldung der weibliche E-Jugend musste noch vor Rundenbeginn wegen nicht genügend Spielerinnen zurück gezogen.

Die SG Wernersberg-Annweiler nimmt somit mit 12 Jugendmannschaften am Spielbetrieb der diesjährigen Hallenrunde teil.

Es folgt die Auflistung der Mannschaften mit den Spielklassen und dem Tabellenstand vom 14.3.2010:

Oberliga Pfalz

weibliche C-Jugend	Platz 4
männliche C-Jugend	Platz 8

Pfalzliga

weibliche D-Jugend	Platz 9
weibliche B-Jugend	Platz 1

Bezirksliga

männliche D-Jugend	Platz 5
männliche C-Jugend Res.	Platz 6
weibliche A-Jugend Res.	Platz 8
weibliche A-Jugend	Platz 1

Kreisliga

männliche E-Jugend	Platz 5
--------------------	---------

Kreisklasse

weibliche D-Jugend Res.	Platz 4
-------------------------	---------

Da bei der weiblichen A-Jugend vom Verband keine höherklassigen Staffeln eingeteilt wurden, hat unsere

Mannschaft hier die Chance als Staffelsieger die Pfalzmeisterschaft auszuspielen.

Jeweils eine Mini-Mannschaft sowie eine F-Jugend Mannschaft bestreiten die Spielrunde in Form von organisierten Spielfesten ohne Ergebnis- Wertung.

Beide Stammvereine bieten als Einstieg noch eine Mini-Mini-Trainingsgruppe an.

Einen großen Erfolg konnte unsere weibliche B-Jugend feiern, die beim Pfalzgascup 2009 die Finalrunde der besten 4 Mannschaften erreichte.

Die Mädchen spielten gegen 3 Regionalligamannschaften im Final Four und belegten den 4. Platz. Der Erfolg wurde gebührend mit allen Final Teilnehmern bei der Abschlussveranstaltung in der Disco A65 gefeiert.

Zum Kader der Pfalz bzw. Rheinland Pfalzauswahl Jahrgang zählen Kathrin Meyer und Dennis Götz.

Für die kommende Hallenrunde wurden die Mannschaften der höheren Spielklassen bereits gemeldet.

Es sind dies für die Oberliga die männliche C-Jugend sowie die weibliche B- und A-Jugend.

Für die Pfalzliga wurde die weibliche C- Jugend angemeldet.

Der Meldetermin für die unteren Spielklassen ist erst Ende April. Hier sieht es allerdings im Vergleich zum Vorjahr etwas besser aus. Wir können bis auf die männliche A-Jugend alle Spielklassen besetzen.

Die Trainerbesetzung für die kommende Runde sieht schon relativ gut aus.

Es werden aber noch Betreuer für die Minis, F-Jugend, mD-Jugend und wD-Jugend gesucht.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Trainern, Schiris und sonstigen Helfern die den Trainings und Spielbetrieb im Jugendbereich ermöglichen.

Für die Handballjugend
Uwe Neuer

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 16./17.01.

TV Hagenbach - Männer 1 24:25 (14:13)
In einer niveauarmer Begegnung brauchte die SG lange um Tritt zu fassen. Nahezu 15 Minuten benötigte man um es zu einem mageren 6:3 zu schaffen. Erst ab diesem Zeitpunkt schien die SG langsam aufzuwachen und begann sich an bessere Zeiten zu erinnern. Innerhalb von 5 Minuten gelang Wernersberg/Annweiler eine 5er Serie zum 6:8. Die Wende schien geglückt. Leider erwies sich diese Phase als Strohfeuer, der Druck konnte nicht lange aufrecht erhalten werden und das Spiel verflachte erneut. Der Gastgeber kam zurück, glich zum 8:8 aus und ging in der 25. Spielminute mit 11:9 erneut in Führung. Beim Stande von 13:12 für den Gastgeber ging man in die Halbzeitpause. Der zweite Abschnitt gestaltete sich mehr oder weniger ausgeglichen, keiner Mannschaft gelang es sich abzusetzen. Ausgleich und ständige Führungswechsel prägten den Spielverlauf bis zum Schluss. 24:24 stand es in der 28. Spielminute. Ein verwandelter 7m-Strafwurf in der letzten Spielminute brachte dann die

Entscheidung für die SG. Die Tore für Wernersberg/Annweiler erzielten: Rui Teixeira 5, Ruwen Dienes 5(3), Marcel Schilling 4, Marco Klein 3, Dominik Willmann 3(1), Sven Leonhardt 2, Karl Gerber, Joachim Borre, Hardy Christmann je 1.

Frauen 1 - HSG Eckbachtal 19:14 (10:5)
In der ersten Hälfte dominierten die Gastgeberinnen und bauten ihren Vorsprung immer mehr aus. Eckbachtal spielte im Angriff zu durchsichtig und kam dadurch immer wieder zu Ballverlusten. Nach der klaren 10:5-Pausenführung baute Wernersberg/Annweiler den Vorsprung bis zum 19:11 weiter aus, eher Eckbachtal gegen Ende noch zum 19:14 kam. Es spielten: C. Heim (im Tor), R. Dienes (7), R. Klein (4), I. Martin, N. Stöbener (je 2), C. Engbers (2/2), K. Schilling, S. Rubiano-Soriano (je 1), K. Ochs (1/1), A. Martin, C. Schumacher



TS Rodalben 2 - Männer 2 20:29 (4:10)
Frauen 2 - TV Kirrweiler 22:17 (6:8)
In der ersten Hälfte war bis zum 5:5 bei wechselnden Führungen alles offen, danach hatte Kirrweiler mehr vom Spiel und führte zur Pause mit 6:8. In der zweiten Hälfte sah es zunächst weiter nach einer Heimmiederlage für Wernersberg/Annweiler aus, doch eine Viertelstunde vor dem Ende nutzen die Gastgeberinnen den freien Raum immer besser, glichen den Rückstand aus und zogen dann Tor um Tor davon. Am Ende sah man einen überraschend klaren, aber dennoch aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdienten Heimsieg von Wernersberg/Annweiler. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), V. Huber (5), F. Ochs (3), K. Hammer (3/2), N. Scholl (3/1), J. Roy, S. Huber (je 2), S. Kobel (2/2), L. Geenen, D. Knorr (je 1)

TV Hagenbach 2 - Männer 3 29:32 (14:16)
Es spielten: Jan Burgard (18/8), Marcus Schuhmacher (5), Frank Schuhmacher (3), Thomas Müller (3), Andreas Pfaff (2), Rainer Wittmann (1), Achim Bachmann (1), Michael Brödel.

Weibl. B-Jugend - HSC Frankenthal 22:16 (9:7)
Weiterhin ungeschlagen. Im ersten Spiel des neuen Jahres hatte man es gleich mit einem der beiden größten Verfolgern zu tun. Mit dem HSC Frankenthal stellte sich eine starke Mannschaft vor, die uns schon im Hinspiel alles abverlangte. Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel bei dem wir nie mehr als

drei Tore davon ziehen konnten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Gäste dann sogar nochmals zum 10:10 ausgleichen. Doch Mitte der zweiten Halbzeit konnten die SG Mädels wie schon so oft in dieser Saison Tor um Tor davon ziehen um am Ende einen ungefährdeten 22:16 Sieg zu verbuchen und die Tabellenführung in der Pfalzliga zu verteidigen. Übertreffende Werferin war Kathrin Meyer mit 11 Toren. Es spielten: Julia Senft, Kerstin Gronwald, Julia Knoblauch (2), Laura Hamsch (1), Kathrin Meyer (11), Maren Kaiser (5), Vanessa Galow, Nathalie Galow, Jennifer Gängel, Lisa Allmann, Katharina Dietrich (1), Patricia Martinez, Saskia Schneider (2).

Weibl. C-Jugend - TSG Hassloch 12:31 (6:16)
Im Spiel gegen den Tabellenzweiten mussten wir von Anfang an die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Die Abwehr agierte viel zu passiv und im Angriff wurde ohne den Rechten Glauben an die eigene Stärke gespielt. Aus diesem Grund viel die Niederlage auch in dieser Höhe verdient aus. Der Gegner deckte unsere Schwächen ein ums andere Mal schonungslos auf. Es spielten: A. Becker (TW), L. Klein, L. Hamsch (3), H. Karczewski, Laura Hamsch (1), K. Dietrich (1), S. Schneider (3), M. Stadel (1), K. Meyer (3), A. Schilling

w D-Jugend - SG Albersw.-Hauenst.-Ra. 20:22 (8:11)
w D-Jugend Res - TV Kirrweiler 16:9 (8:7)

Spieltag 23./24.01.

Männer 1 - MSG Oggersheim-Lu 25:26 (10:12)
Die Gäste zeigten über weite Strecken das flüssigere Spiel und lagen meist mit einem Treffer in Führung. Nach dem Ausgleich zum 7:7 in der 20. Spielminute hoffte die SG zunächst auf eine Wende, hatten aber oft mit ihren Würfen wenig Glück. Zu viele Chancen wurden nicht verwertet und bauten somit den Gegner immer wieder auf. Drei Tore in Folge für Oggersheim führten bis zur 22. Spielminute zu einem 7:10 Rückstand für die SG. Die Einheimischen wehrten sich zwar tapfer, kämpften sich mehrmals bis auf einen Treffer heran, mussten aber kurz vor Halbzeit erneut einen 2 Tore Rückstand hinnehmen. Beim Stande von 10:12 wurden die Seiten gewechselt. Auch in der 2. Spielhälfte blieb es eng. Keiner Mannschaft gelang es sich abzusetzen. Dabei konnten die Gäste meist einen hauchdünnen Vorsprung behaupten. 24:25 stand es für die Gäste, als die Uhr noch zwei Spielminuten anzeigte. Die verbleibenden Spielsekunden hatten es dann allerdings in sich. Hektik und Nervosität auf beiden Seiten prägten das Spielgeschehen. Als Rui Teixeira in der 60. Minute zum 25:25 ausglich und im Anschluss die Gäste im Angriff den Ball durch technisches Unvermögen, war für die SG noch einmal alles drinnen. Aber auch auf SG-Seite flatterten die Nerven. Wenige Sekunden vor Schluss machte man den gleichen Fehler und vergab im Angriff den Ball. Somit eröffnete sich für Oggersheim die gleiche Chance zum Siegestreffer zu kommen. Die Gäste zeigten sich cleverer und warfen wenige Sekunden vor Schluss das entscheidende Siegtor. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 9(6), Sven Leonhardt, Ruwen Dienes je 4, Rui Teixeira, Marco Klein, Karl Gerber je 2, Fabian Barbey, Stefan Hagenmüller je 1.

VTV Mundenheim - Frauen 1 24:20 (12:8)
In ihrem zweiten Spiel der Rückrunde verloren die Damen 1 der SG WA gegen die Mannschaft aus Mundenheim. Große Nervosität in der Anfangsphase führte oft zu technischen Fehlern und vielen Ballverlusten. In der Schlußphase fanden die Damen besser zu ihrem Spiel und verloren nur knapp beim Spitzenreiter der Pfalzliga. Die Tore für die SG erzielten: Verena Stöbener 5 (4), Annika Martin, Sarah Rubiano Soriano (je 3), Eva-Maria Klein, Rabea Dienes, Carina Engbers (je 2), Carolin Schuhmacher, Isabel Martin, Nicole Stöbener (je 1)

Männer 2 - SV Meckenheim 21:18 (11:7)
Nach dem 3:3 legte Wernersberg-Annweiler über 9:5 zum 11:7 Pausenstand vor. Nach dem Wechsel gelang Meckenheim beim 15:15 nochmals der Ausgleich, danach wurde es nach einer Viererserie der Gastgeber (19:15) nochmals knapp (19:18), doch die SG behielt die Oberhand und gewann mit 21:18. Es spielten: S. Schilling, (Tor), A. Mohra (5/5), A. Klein (4), S. Hagenmüller (3), M. Horvath (3), D. Bennek (2), J. Zeiter (2/1), S. Ott, M. Spies, C. Letzelter (je 1), F. Schramm, F. Kasperzack,

TV Thaleischweiler - Frauen 2 13:14 (7:6)

TG Waldsee - Weibl. A-Jugend 20:30 (8:18)
Keinerlei Mühe hatte die A1 ihr Auswärtsspiel in Waldsee zu gewinnen. Die Mannschaft zeigte von Beginn an, dass sie dieses Spiel gewinnen wollte und lag zur Halbzeit bereits mit zehn Tore in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit lies man die Gastgeber nicht mehr näher kommen und gewann verdient auch in dieser Höhe. Es spielten: Carina Heim, Julia Senft, Annika Martin (9), Swenja Burkard (2), Sina Fecht (2), Lena Geenen (5), Maren Kaiser (5), Franziska Ochs (3), Sarah Huber, Saskia Burgard (1), Diana Allmann (1), Vanessa Bentz (2)

Weibl. B-Jugend - HSC Frankenthal 22:16 (9:7)
Im ersten Spiel des neuen Jahres hatte man es gleich mit einem der beiden größten Verfolgern zu tun. Mit dem HSC Frankenthal stellte sich eine starke Mannschaft vor, die uns schon im Hinspiel alles abverlangte. Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel bei dem wir nie mehr als drei Tore davon ziehen konnten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Gäste dann sogar nochmals zum 10:10 ausgleichen. Doch Mitte der zweiten Halbzeit konnten die SG Mädels wie schon so oft in dieser Saison Tor um Tor davon ziehen um am Ende einen ungefährdeten 22:16 Sieg zu verbuchen und die Tabellenführung in der Pfalzliga zu verteidigen. Überragende Werferin war Kathrin Meyer mit 11 Toren. Es spielten: Julia Senft, Kerstin Gronwald, Julia Knoblauch (2), Laura Hamsch (1), Kathrin Meyer (11), Maren Kaiser (5), Vanessa Galow , Nathalie Galow , Jennifer Gängel , Lisa Allmann, Katharina Dietrich (1), Patricia Martinez, Saskia Schneider (2).

Männl. C-Jugend - TSV Kuhardt 38:38 (17:18)
In einem ausgeglichenen Spiel, in dem beide Mannschaften durch schlechte Abwehrleistungen je 38 Tore zuließen, kam es zu einem gerechten Unentschieden. Es spielten: Tim Götz(2), Peter Steuer(2), Marco Braun(1), Niklas Schneider(4), Dennis

Götz(22), Fabian Thomas, Nicola Kretzer(2), Tino Gläßgen(1), Lars Jacob(3), Marius Kloos, Pascal Dittmar (Tor).

Männl. D-Jugend - TG Waldsee 24:21 (11:9)
Die SG Mannschaft hat im Angriff eine bessere Leistung als in der Abwehr geleistet, jedoch konnte das teamr mit einer guten Torwartleistung die Abwehrfehler wettmachen. Es hat dieses Mal Thilo Wilhelm im Tor gestanden und eine sehr gute Leistung abrufen können. Dennoch besteht noch Potential, das Zusammenspiel der Mannschaft zu verbessern. Auch freue sich SG-Coach Paulo Teixeira weiterhin über die hohe Trainingsteilnahme.

Männl. E-Jugend - TV Pirmasens 8:13 (5:6)

Spieltag 30./31.01.

TuS KL-Dansenberg - Männer 1 35:34 (15:14)
Man war sich von Anfang an klar, dass die SG in Dansenberg nicht mehr als eine winzige Außenseiterchance haben werde. Überrascht hat jedoch der überwiegend positive Spielverlauf für die SG. Der Gastgeber begann wie erwartet mit schnellem und kombinationsfreudigem Spiel und hatte sich rasch eine 6:1 Führung erarbeitet. Ab der 10. Spielminute fand sich die SG jedoch immer besser zurecht und schlug zurück. Es gelang kontinuierlich sich an die führenden Gastgeber heranzuarbeiten. In der 20. Spielminute gelang der Anschlusstreffer zum 9:8 und in 22. Minute erstmals der Ausgleich zum 10:10. Beide Teams spielten in der Folge auf hohem Niveau. Dennoch hatte der Gastgeber leichte Vorteile und rettete somit eine knappe 15:14 Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff blieb es weiterhin eng. Die SG konnte mit Dansenberg überraschend lange mithalten. 20:20 stand es in der 40. Spielminute und auch in der 45. Minute standen 24:24 auf der Anzeigetafel. Ab diesem Zeitpunkt machten sich jedoch die konditionellen Vorteile der Gastgeber immer mehr bemerkbar. Dansenberg ging in Führung und baute diese zum 28 : 24 aus. Die SG wehrte sich zwar tapfer, konnte aber infolge Abschlusspech nicht verhindern, dass der Gastgeber bis zur 58. Spielminute den Vorsprung auf 35:30 erhöhte. Die beiden letzten Minuten wurden jedoch alles andere als langweilig. Mit unbändigem Kampfeswillen schaffte es die SG 4 Tore in Folge zu erzielen und somit zum 35:34 aufzuschließen. Sekunden vor Schluß wäre sogar der Ausgleich möglich gewesen. Die diesmal überzeugende SG-Abwehr holte sich den Ball in der Abwehr und startete zum Tempogegenstoß. Die sich bietende 100-%-ige Chance, frei vor dem gegnerischen Gehäuse, wurde dann jedoch leider vergeben. Pech für die SG und großes Glück für den TuS Dansenberg. Die Tore für die SG erzielten: Marcel Schilling 6, Dominik Willmann 6(1), Hardy Christmann, Rui Teixeira je 5, Sven Leonhardt 4, Ruwen Dienes 3(1), Fabian Barbey, Joachim Borre je 2, Marco Klein 1.

Frauen 1 - TG Waldsee 26:17 (14:7)
In einem unterhaltsamen Spiel trafen die SG-Damen auf die TG Waldsee. Von Anfang an sah man schnelle und interessante Angriffskombinationen von beiden Seiten, wobei die Gastgeberinnen besser überzeugen konnten. Nach zwanzig Minuten war das Spiel beim 8:7 noch ziemlich ausgeglichen, doch dann gelang eine gute

Serie zum 14:7 Pausenstand. Auch nach dem Wechsel nahm keines der Teams das Tempo zurück, die Roesen-Sieben konnte gegen Spielende den Vorsprung noch etwas vergrößern, gewann klar mit 26:17 und konnte so den zweiten Tabellenplatz der Pfalzliga behaupten. Tore: Rabea Dienes (7), Verena Stöbener (7/2), Rebecca Klein (4), Isabel Martin (3 /3), Annika Martin, Carolin Schuhmacher, Sarah Rubiano-Soriano, Eva-Maria Klein, Carina Engbers: (je 1)

TV Dudenhofen - Männer 2 31:20 (15:9)

Frauen 2 - TV 03 Wörth 2 20:14 (8:3)

Die Gastgeberinnen erwischten den schlechteren Start und lagen mit 1:3 hinten, danach stabilisierten sie jedoch die Leistung und drehten den Spieß um, ließen in der ersten Hälfte keinen Gegentreffer mehr zu und gingen mit 8:3 in die Pause. Nach dem Wechsel dominierte Wernersberg/Annweiler zunächst noch das Treffen, doch eine Viertelstunde vor Schluss stand das fast schon entschiedene Spiel beim 15:14 nochmals auf der Kippe. Nun zeigte die Rillmann-Sieben die besseren Nerven und den größeren Siegeswillen. Fünf Tore in Folge brachten den am Ende doch noch klaren und verdienten Heimsieg der SG. Es spielten: B. Schweigert, A. Geiger (im Tor), F. Ochs (5/1), V. Huber (5/3), K. Hammer (5/4), J. Rubiano Soriano (2) T. Bentz, D. Knorr, J. Roy (je 1), C. Knorr, S. Kobel, B. Thomas

TSV Speyer 2 - Männer 3 24:26 (14:14)

Beim bisher ohne Punktverlust führenden Tabellenspitzenreiter TSV Speyer 2 zeigte unsere 3. Mannschaft ihr bisher bestes Saisonspiel. Eine geschlossene Mannschaftsleistung sorgte in einem Spiel, bei dem man nur beim 14:13 einmal zurück lag, für einen nicht erwarteten Auswärtssieg, der sogar noch höher hätte ausfallen können. Für die SG spielten: Thomas Müller (9), Adolf Gläßgen (4/2), Steven Poth (3/1), Rainer Wittmann (3), Andreas Pfaff (3), Marc Gieger (3), Marcus Schuhmacher (1), Thomas Schilling, Carsten Schilling, Michael Brödel, Achim Bachmann, Klaus Burgard.



wA-Jugend - wABC Hagenbach-Kandel 19:17 (9:8)

Wie erwartet, stellte sich mit Hagenbach-Kandel ein sehr starker Gegner in Annweiler vor, der unserer Mannschaft alles abverlangte. Unsere durch Verletzungen und berufsbedingte Abwesenheit personell stark geschwächte Mannschaft musste während des gesamten Spiels 100 % geben, um am Ende als Sieger

die Halle zu verlassen. War die erste Spielhälfte total ausgeglichen, so konnte man Mitte der zweiten Hälfte mit drei Toren in Folge den Grundstein zum Sieg legen, der jedoch bis zum Schluss hart erarbeitet werden musste. Die Mannschaft hat gezeigt, dass man auch mit personellen Rückschlägen umzugehen weiß. Wir hoffen, das alle bis zum nächsten Spiel am 21.02. in Bornheim wieder fit sind. Es spielten: Carina Heim, Anne Geiger, Annika Martin (6), Swenja Burkard (4), Lena Geenen (2), Maren Kaiser (4), Franziska Ochs (1), Saskia Burgard (1) Diana Allmann (1), Martina Galow, Babette Ullemeyer, Vanessa Galow, Nathalie Galow,

Weibl. C-Jugend - TuS Heiligenstein 27:19 (14:8)

Nach 2 Niederlagen in Folge hatten sich unsere Mädchen viel vorgenommen. Gegen die körperlich überlegenen und unbequem zu spielenden Gäste wurde von Anfang an versucht mit viel Tempo nach vorne zu spielen. Dies gelang auch über weite Strecken des Spiels. Aus einer sicheren Abwehr heraus lagen wir schnell 5:1 vorne. Auch im Angriff lief der Ball schön und wurde mit Druck auf die Abwehr gespielt. Mit einer 14:8 Führung gingen wir in die Pause. Bis Mitte der 2. Halbzeit hielten die Gäste dagegen, so dass wir nicht weiter wegziehen konnten. Doch dann setzte sich mehr und mehr unser schnelles Spiel durch. Julia Knoblauch konnte als Vorgezogen einige Bälle erkämpfen und in Tempogegenstoß Tore umsetzen. Insgesamt erzielt sie 8 Treffer. Letztendlich kam der Sieg nicht mehr in Gefahr. Es spielten noch für die SG: A. Becker (2), K. Meyer (9), K. Steuer, M. Stadel (1), S. Schneider (2), K. Dietrich (3), J. Brandenburger (TW), Laura Hamsch, H. Karczewski (1), A. Schilling, Lisa Hamsch und Laura Klein (1)

Weibl. D-Jugend - TV Thaleischweiler 30:16 (13:9)

Weibl. D-Jugend Res - TV 03 Wörth 13:19 (4:7)

Spieltag 06./07.02.

Männer 1 - TV Ruchheim 30:26 (12:15)

Die SG begann erschreckend schwach. Besonders in der Abwehr sah man lange kein Land. So war es kein Wunder, dass der Gast immer stärker zum Zuge kam und bis zur 12. Spielminute bereits eine 4:10 Führung erzielt hatte. Als dann Stefan Bachmann ins SG-Gehäuse ging, wurde es langsam besser. Dennoch ließ die Torausbeute weiterhin sehr zu wünschen übrig. Gestützt auf den immer sicherer agierenden SG-Torwart gelang es jedoch den deutlichen Rückstand Zug um Zug zu verkürzen. Über die Zwischenstände von 7:11 und 11:14 gelang es bis zur Halbzeit ein 12:15 mit in die Pause zu nehmen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Einheimischen langsam etwas besser ins Spiel, dennoch brauchte es seine Zeit um dem Spielverlauf eine Wende zu geben. Man hatte aber allerdings weiterhin erschreckende Defizite bei der Chancenverwertung. Bezeichnend, dass aus 11 Strafwurfchancen vom 7-Meter-Punkt lediglich 7 verwertet wurden. Einen großen Anteil an dieser spärlichen Ausbeute hatte allerdings auch der Torwart der Gäste, der seinem Gegenüber im SG-Gehäuse mindestens ebenbürtig war. Dennoch gelang es der SG den Rückstand kontinuierlich zu verkürzen. Der erste Ausgleich glückte in der 43. Spielminute. 20:20 stand es zu diesem Zeitpunkt und so langsam löste sich der Knoten. Über die Zwischenstände 21:20 und 24:21

wurde das SG-Spiel nun etwas sicherer. Die Gäste wehrten sich jedoch tapfer und blieben bis zum 27:25 dran. 28:26 stand es in der 59. Spielminute. 2 Tore von Rui Teixeira und Dominik Willmann machten dann alles klar. Die Tore für die SG warfen: Dominik Willmann 8(4), Sven Leonhardt 6, Fabian Barbey 5, Jan Burgard 4(3), Rui Teixeira 3, Ruwen Dienes 2, Marcel Schilling, Marc Schuhmacher je 1.

HR Göllheim-Eisenberg - Frauen 1 20:20 (10:11)
Die Tore für die SG erzielten: Verena Stöbener (9/1), Eva-Maria Klein (4), Rebecca Klein, Rabea Dienes (je 2), Kathrin Schilling, Sarah Rubiano-Soriano (je 1), Isabel Martin (1/1)

Männer 2 - TV Schwegenheim 30:22 (12:9)
Die Gäste erwischten den besseren Start und führten mit 2:5. Dann kamen die Gastgeber besser ins Spiel und zum 5:5-Ausgleich. In der Folge übernahm die SG immer mehr die Initiative und führte zum Pausenwechsel mit 12:9. Auch im zweiten Abschnitt zeigte Wernersberg-Annweiler nun die gefälligeren Kombinationen und baute den Vorsprung immer mehr aus. Der am Ende klare 30:22-Heimsieg der Letzelter-Sieben war danach nie mehr gefährdet. Es spielten: S. Schilling (im Tor), F. Schramm (8/3), A. Klein (5), D. Bennek, A. Mohra, M. Spies (je 4), M. Horvath (3), C. Schilling, M. Gieger (je 1), J. Schilling, F. Kasperzack

Männer 3 - TV Offenbach 3 21:18 (13:6)
Es spielten: Jan Burgard (11/2), Peter Klein (3), Rainer Wittmann (2), Adolf Gläßgen (2), Thomas Müller (2), Marc Gieger (1), Thomas Schilling, Carsten Schilling, Andreas Pfaff, Gian Chelini, Marcus Schuhmacher, Klaus Burgard.

wABC Hagenbach-Kandel - wB-Jugend 28:26 (10:13)
Die erste Saisonniederlage musste die B-Jugend in Hagenbach hinnehmen. Nicht genug, dass die SG aufgrund Verletzungen und Schulfreizeiten schon personell stark geschwächt nach Hagenbach reiste, erschien auch der angesetzte Schiedsrichter nicht zum Spiel. Dass das Spiel dann vom Hagenbacher Trainer geleitet wurde war auch nicht gerade von Vorteil, wie die letzten Minuten dann zeigten. Dennoch zeigte die Mannschaft großen Kampfgeist und Einsatz. Das gesamte Spiel lag man in Führung, bis dann fünf Minuten vor Ende einige merkwürdige Entscheidungen des Schiedsrichters die Gastgeber mit zwei Toren in Führung brachten. Als dann auch noch Kathrin Meyer zwei Minuten vor Spielende eine unverständliche Zeitstrafe bekam, musste sich die Mannschaft den Umständen geschlagen geben. Damit schrumpfte der Vorsprung in der Tabelle auf einen Punkt auf Hagenbach-Kandel. Fazit: Die Mannschaft hat es selbst in der Hand, mit vier Siegen in den ausstehenden Spielen die Meisterschaft in der Pfalzliga zu erringen. Es spielten: Kerstin Gronwald, Jennifer Gängel, Lisa Allmann (1), Maren Kaiser (8), Vanessa Galow (1), Julia Knoblauch (2), Laura Hamsch (1), Katharina Dietrich (2), Kathrin Meyer (11).

TV 03 Wörth - Weibl. D-Jugend 24:12 (11:4)
Männl. C-Jugend - TV Offenbach 31:30 (11:15)
Männl. E-Jugend - TV Herxheim 10:18 (5:10)

Spieltag 20./21.02.

SG Albersw.-Hauenst.-Ra. - Männer 1 31:21 (11:11)
In dem mit Spannung erwarteten Südpfalzderby konnten die Gäste lediglich in der ersten Spielhälfte mithalten. Die Partie wurde zumindest in den ersten 30 Minuten vom starken Abwehrverhalten beider Seiten geprägt. Albersweiler ging zunächst mit 2:0 in Führung und führte später noch einmal mit 7:4 (13.Spielminute). Langsam wurden nun auch die SG Wernersberg/Annweiler wach, holte auf und glich in der 24. Spielminute erstmals aus. Drei Minuten brauchte der Gastgeber um erneut in Führung zu gehen, die Wernersberg/Annweiler aber postwendend zum 10:10 ausgleichen konnte. Je ein Tor auf beiden Seiten führte zum 11:11 Halbzeitstand. Nach dem Wiederbeginn sorgten zunächst die Gäste zur einzigen Führung in diesem Spiel, doch dann ging es zusehend bergab. Dem Gastgeber gelang umgehend der Ausgleich und die abermalige Führung. Bei den Gästen, die nun konditionell immer mehr nachließen, begannen sich die Unsicherheiten zu häufen. Hinzu kam eine eklatante Schwäche beim Ausnutzen der sich bietenden Chancen. Unter anderem konnten von fünf 7-m-Strafwürfen lediglich 2 verwertet werden. An dieser Stelle muss man allerdings dem Torwart von Albersweiler, dem „Wernersberger“ Jochen Hagenmüller, ein dickes Lob aussprechen, der sich zu einer grossartigen Form steigern konnte. Dieser Rückhalt half Albersweiler nun immer stärker sich in Szene zu setzen und den Vorsprung kontinuierlich zu auszubauen. Nach dem 20:15 für Albersweiler in der 45. Spielminute begann man zusehends zu resignieren. Fast mühelos gelang es nun den Einheimischen den Vorsprung auf 10 Tore auszubauen. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 5(2), Rui Teixeira 4, Fabian Barbey, Ruwen Dienes je 3, Marcel Schilling, Karl Gerber je 2, Hardy Christmann, Marco Klein je 1.

Frauen 1 - TV Ruchheim 2 19:14 (14:7)
In der ersten Halbzeit dominierte Wernersberg-Annweiler klar, zeigte tolle und schnelle Angriffskombinationen und legte mit dem 14:7 eine klare Halbzeitführung vor. Nach dem Wechsel stockte der Angriffsschwung, lange Zeit fielen auf beiden Seiten nur wenige Tore. Gegen Ende spielte sich die SG wieder schöne Torchancen heraus, doch die Erfolgsquote war nicht mehr so hoch wie im ersten Abschnitt. Am Ende stand ein ungefährdeter 19:14-Erfolg der Gastgeberinnen. Es spielten: C. Heim (im Tor), R. Klein, R. Dienes (je 4), V. Stöbern (4/1), N. Stöbener (3), K. Ochs, C. Schilling (je 1), C. Schuhmacher, K. Schilling, E.-M. Klein



Frauen 2 - TV Schwegenheim 2 18:14 (8:5)
Nach einem ausgeglichenen Start mit einem 5:5-Zwischenstand stabilisierte die SG-Sieben ihre Leistung und führte zur Pause mit 8:5. Nach dem Wechsel tat man aber zu wenig, um die Führung auszubauen. Schwegenheim kam einige Male bis auf ein Tor heran, doch Wernersberg/Annweiler ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewann mit 18:14. Es spielten: B. Schweigert, A. Geiger (im Tor), S. Huber (8/1), C. Knorr (3), K. Hammer (3/2), T. Bentz (2), J. Roy, N. Scholl (je 1), D. Knorr, S. Kobel, V. Huber, B. Thomas

SV Bornheim - Weibl. A-Jugend 10:21 (4:12)
Tabellenführung verteidigt. Von Beginn an mit dem Kopf bei der Sache war die A1 beim Spiel in Bornheim. Auf einer starken Abwehrleistung aufbauend, hatte man den Gastgeber während des gesamten Spiels im Griff. Mit diesem Sieg setzte man sich wieder an die Tabellenspitze und ist nun bereit, am nächsten Sonntag den punktgleichen Verfolger TSV Iggelheim zum Spitzenspiel in Annweiler zu empfangen. Es spielten: Julia Senft, Swenja Burkard (2), Lena Geenen (3), Maren Kaiser (7), Franziska Ochs (3), Saskia Burgard, Diana Allmann, Martina Galow (1), Vanessa Uhrig (1), Vanessa Bentz, Sina Fecht (4)

Weibl. A-Jugend Res - TG Waldsee 20:28 (10:15)
Aufgrund des nur vier Stunden später stattfindenden Spiels der A1 konnte die Reserve im Spiel gegen Waldsee nur auf geringe Unterstützung der Ersten bauen. Dennoch zog sich die Mannschaft gegen starke Gäste achtbar aus der Affäre. Es spielten: Carina Heim, Vanessa Galow, Nathalie Galow, Diana Allmann (2), Saskia Burgard (2), Vanessa Bentz (8), Martina Galow (4), Babette Ullemeyer, Sina Fecht (3), Jennifer Gängel (1)

TV Kirrweiler - Weibl. B-Jugend 20:17 (13:8)
Die zweite Niederlage in Folge musste die B-Jugend einstecken. Das Fehlen von Kathrin Meyer (die bei der DHB Sichtung weilte) konnte die Mannschaft nicht kompensieren. Dennoch wäre mit ein bisschen mehr Glück gar ein Unentschieden möglich gewesen. Es spielten: Julia Senft, Kerstin Gronwald, Julia Knoblauch (5), Laura Hamsch (1), Maren Kaiser (8), Vanessa Galow, Nathalie Galow, Jennifer Gängel, Lisa Allmann, Katharina Dietrich (3), Saskia Schneider.

Weibl. D-Jugend Res - TV Ruchheim 16:22 (8:13)

TuS KL-Dansenberg - Männl. C-Jugend 35:32 (19:15)
In Dansenberg konnten die Jungs gut mithalten. Doch leider vergaben sie wieder viel zu viele klare Torchancen. In der zweiten Hälfte gelang es zwar sich einen 1Tor Vorsprung (24:25) zu erkämpfen, der aber durch Unkonzentriertheit und Abwehrfehler nicht bis zum Ende gehalten werden konnte. Es spielten: Peter Steuer(4), Marco Braun, Tim Götz(4), Niklas Schneider(2), Dennis Götz(15), Tobias Hafner(Tor), Fabian Thomas(3), Nicola Kretzer(2), Tino Gläßgen(1), Lars Jacob(1).

TV Ramstein - Männl. C-Jugend Res 29:24 (18:14)
TV Offenbach 2 - Männl. E-Jugend 28:10 (12:6)

Spieltag 27./28.02.

Männer 1 - TSV Iggelheim 35:35 (18:21)
Gegen den Favoriten aus Iggelheim (Tabellenzweiter) zeigte sich die SG überraschend stark. Die Mannschaft schien, gemessen an der Leistung beim Spiel vor einer Woche in Albersweiler wie ausgewechselt. Gleich von Anfang an ging man aggressiv aber durchaus fair zur Sache und konnte auch in der Offensive mithalten. Es entwickelte sich ein äußerst spannender Spielverlauf, bei dem die knappe Führung mehrmals wechselte. 15:15 stand es nach knapp 25 Minuten Spielzeit. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Gäste allerdings leicht zulegen und wenige Minuten später eine 15:18 Führung behaupten, die sie bis zum 18:21 Halbzeitstand verteidigen konnten. Auch nach Wiederbeginn blieb es zunächst bei der 3-Tore-Führung der Gäste. Aber die SG zeigte diesmal Moral. Gestützt auf eine sehr gute Leistung vom SG Nachwuchstorhüter Bastian Kailitz und dem im folgenden erfahrenen Stefan Bachmann im SG-Gehäuse gelang es den Einheimischen die Führung der Gäste in der 38. Spielminute beim 23:23 zu egalisieren, anschließend in Führung zu gehen und diese bis zur 42. Spielminute zum 27:24 auszubauen. Gestützt auf den nun über sich hinaus wachsenden Stefan Bachmann, der die unmöglichsten Sachen hielt konnte der Vorsprung bis zur 55. Spielminute verteidigt werden. Nach dem 33:33 wurde es dann allerdings noch einmal eng. Iggelheim ging zunächst in Führung doch der Ausgleich folgte prompt. Wernersberg/Annweiler holte die Führung zurück (35:34), aber den Gästen gelang in der letzten Minute dann doch noch ein mehr als glücklicher Treffer zum 35:35 Ausgleich. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 10(4), Fabian Barbey 9, Marcel Schilling 6, Sven Leonhardt 5, Rui Teixeira 2, Ruwen Dienes, Karl Gerber, Hardy Christmann je 1.

HSG Nussdorf-LD-Godramst - Frauen 1 24:24 (13:11)
Tore: Verena Stöbener, Carina Engbers (je 5/5), Rabea Dienes: (4), Kathrin Schilling, Nicole Stöbener, Annika Martin, Rebecca Klein (je 2), Sarah Rubiano-Soriano, Eva-Maria Klein (je 1)

Männer 2 - TV Herxheim 21:27 (11:14)
In einer lange Zeit ausgeglichenen ersten Hälfte zeigten die Gastgeber ein gutes Spiel. Bis zum 10:10 war alles offen, dann verschafften sich die Gäste durch die Führung zum 11:14 Halbzeitstand eine bessere Position. In der zweiten Halbzeit kam Wernersberg-Annweiler wieder heran, erst nach dem 19:19-Zwischenstand konnte sich der Tabellenzweite aus Herxheim absetzen und profitierte davon, dass die Gastgeber einige hochkarätige Chancen vergaben. Nach dem 21:24 erreichte Herxheim durch eine Dreierserie noch einen Auswärtssieg, der etwas zu hoch ausfiel. Es spielten: S. Schilling, J. Schilling, A. Mohra (6/1), A. Klein (4), F. Schramm, J.-C. Peters (je 3), S. Hagenmüller, M. Spies, J. Heller, F. Kasperzack, M. Martin (je 1), M. Horvath, A. Schumacher.

TS Germersheim - Männer 3 23:24 (11:13)
Es spielten: Jan Burgard (11/3), Marcus Schuhmacher (4), Adolf Gläßgen (3), Rainer Wittmann (2), Andreas Pfaff (1), Christian Schilling (1), Thomas Müller (1), Thomas Schilling, Matthias Walter, Michael Brödel, Steffen Möbius.

Weibl. A-Jugend - TSV Iggelheim 21:21 (11:9)
 Unentschieden im Spitzenspiel, Tabellenführung verteidigt. Mit dem TSV Iggelheim hatte man den ärgsten Verfolger und punktgleichen Tabellenzweiten zum Spitzenspiel zu Gast. Unsere Mädels erwischten einen rabenschwarzen Start und lagen schnell 0:4 zurück. Doch dann sah man, wie viel Moral in dieser Mannschaft steckt, man konnte die vier Tore aufholen und anschließend mit dem 6:5 erstmals in Führung gehen. Bis kurz vor der Halbzeit war das Spiel absolut ausgeglichen, wenn auch die SG mit zwei Toren in Führung gehen konnte (11:9). Nach der Pause drehte man den Spieß um und erspielte mit drei Toren in Folge einen Fünf Tore-Vorsprung heraus (15:10). Die Gäste gaben jedoch nicht auf, kämpften sich Tor um Tor zurück ins Spiel und glichen in der 50. Minute zum 18:18 wieder aus. Beide Mannschaften wollten den Sieg in diesem so wichtigen Spiel und zeigten absoluten Einsatzwillen bis zum Ende. Als die SG kurz vor Schluss eine Zeitstrafe ohne Schaden überstand und Annika Martin in der vorletzten Minute trotz langer Spielunterbrechung nervenstark einen Siebenmeter verwandelte (21:20) lag man gar in Führung, die die starken Gäste jedoch noch einmal ausgleichen konnten. Das Unentschieden ist für die SG wertvoller als für die Gäste, hat man jetzt doch im direkten Vergleich durch den Sieg in Iggelheim den Vorteil auf seiner Seite und kann durch Siege in den letzten drei Spielen den Staffelsieg erringen. Es spielten: Carina Heim, Julia Senft, Annika Martin (3), Swenja Burkard (4), Lena Geenen (4), Maren Kaiser (6), Franziska Ochs, Saskia Burgard, Diana Allmann, Sina Fecht (2), Vanessa Bentz (1), Vanessa Uhrig (1), Martina Galow, Babette Ullemeyer

SG Albersw.-Hau.-Ra. - wA-Jugend Res 21:12 (14:7)
 Nur drei Stunden nach dem Spiel gegen Iggelheim war beim Spiel in Hauenstein die Spannung und die Luft raus. Den Spielerinnen merkte man an, dass es das zweite Spiel innerhalb von 24 Stunden war, dennoch Kompliment für die Einstellung aller, auch dieses Spiel „durchzubeissen“. Es spielten: Julia Senft, Vanessa Galow, Nathalie Galow (1), Diana Allmann, Saskia Burgard (2), Lena Geenen, Sina Fecht (3), Maren Kaiser (1), Martina Galow (3), Babette Ullemeyer, Jennifer Gängel (2)

wABC Hagenb.-Kandel - wA-Jugend Res 23:18 (11:11)
 Bis Mitte der zweiten Halbzeit konnte die SG mithalten und das Spiel ausgeglichen gestalten. Erst als man zum Schluss einige Spielerinnen schonte, konnten die Gastgeber bis zum Endstand auf fünf Tore davon ziehen. Es spielten: Julia Senft, Vanessa Galow, Nathalie Galow (1), Diana Allmann (2), Saskia Burgard (1), Vanessa Bentz (1), Martina Galow (5), Maren Kaiser (4), Vanessa Uhrig, Jennifer Gängel, Svenja Burkard (4), Franziska Ochs

TV Schifferstadt - Weibl. C-Jugend 28:21 (14:9)
 TV Ruchheim - Weibl. D-Jugend 20:11 (12:5)

Männl. C-Jugend - TV Ramstein 35:38 (20:21)
 In einem schnellen und spannenden Spiel gewann am Ende der Glücklichere. Schade für unsere Jungs die super gekämpft haben und einen Sieg verdient gehabt

hätten. Es spielten: Tim Götz(7), Peter Steuer(5), Marco Braun, Niklas Schneider(5), Dennis Götz(12), Tobias Hafner(Tor), Fabian Thomas(2), Nicola Kretzer(1), Tino Gläßgen, Lars Jacob(3).

Männl. C-Jugend Res. - TV Offenbach 26:37 (12:16)
 Es spielten: Lars Jacob (9/1), Marius Kloos (6/2), Frederic Schumb (4/2), Tobias Hafner (4/1), Tim Götz (3), Fabian Thomas (3), Jannik Wadlinger, Dennis Götz, Marvin Götz

Männl. E-Jugend - TSV Iggelheim 10:32 ()

Spieltag 06./07.03.

Männer 1 - HSC Frankenthal 32:21 (13:9)
 Die SG konnte zwar einen klaren Sieg verbuchen, hatte aber ansonsten wenig berauschendes vorzuzeigen. Lediglich Nachwuchstorwart Bastian Kailitz gelang es mit tollen Paraden Glanzlichter zu setzen, ansonsten sahen die Zuschauer eine mehr als langweilige Partie. Dem Gast, dem das Wasser eigentlich bis zum Halse steht und der vor dem wahrscheinlichen Abstieg aus der Pfalzliga stehen dürfte, gelang es gegen eine schwache SG in den ersten 10 Spielminuten bis zum 5:5 mitzuhalten. Zu unkonzentriert und viel zu harmlos war man bei der SG unterwegs. Erst nach dem 5:5 kam man langsam etwas in Tritt. Fünf Tore in Folge sorgten in den nächsten 5 Minuten für einen klaren 10:5 Vorsprung gegen die sehr schwachen Gäste. Aber wer geglaubt hatte, dass nun für die SG der Knoten geplatzt war, sah sich bald eines Besseren belehrt. Die unerklärliche Unkonzentriertheiten konnte die SG einfach nicht ablegen. Fehlabgaben und eine erschreckende Anzahl von Fehlwürfen blieben weiter auf der Tagesordnung. Nur dadurch gelang es den Gästen im weiteren Verlauf einigermaßen mitzuhalten und somit den Rückstand bis zur Pause auf ein 13:9 zu begrenzen. Auch wenn es im zweiten Durchgang keine wesentliche Steigerung der Einheimischen gab, gelang es fast mühelos den Vorsprung weiter auszubauen. 20:12 standen nach 40 Spielminuten auf der Anzeige und bis zur 52. Spielminute war der Vorsprung sogar auf 27:15 angewachsen. Die Gäste hatten sich mit ihrem Schicksal abgefunden. Ein spannendes Spiel sieht allerdings anders aus. Die Tore auf SG-Seite warfen: Dominik Willmann 10(1), Ruwen Dienes 5(1), Fabian Barbey, Rui Teixeira je 4, Sven Leonhardt 3, Karl Gerber 3(1), Marcel Schilling 2, Marco Klein 1.

TSG Mutterstadt - Frauen 1 22:14 (13:5)
 Im Hinspiel konnte man die TSG Mutterstadt noch mit 25:15 besiegen, doch beim Rückspiel in Mutterstadt lief es von Beginn für die SG-Damen nicht wie erhofft. Die Gastgeberinnen begannen stark und bauten ihre Führung bis zur Halbzeitpause kontinuierlich auf 13:5 heraus. Auch nach dem Wechsel agierte der SG-Angriff zu harmlos, um das Spiel doch noch drehen zu können. Torschützen: Verena Stöbener (5/4), Rebecca Klein (3), Rabea Dienes (2), Carina Engbers (2/1), Eva-Maria Klein, Katharina Ochs (je 1)

Männer 2 - MSG PS-Waldfischbach 23:27 (12:11)
 In der ersten Hälfte konnte sich bei wechselnden Führungen keines der Teams entscheidend absetzen. Beim 12:11 Pausenstand war daher alles offen. Im zweiten Abschnitt bestimmten die Gäste immer mehr

das Spiel, bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus und gewannen am Ende verdient mit 23:27. Es spielten: S. Schilling, S. Hagenmüller, A. Mohra (8/4), J.-C. Peters (5), S. Hagenmüller (5/1), A. Klein (2), J. Heller, F. Schramm, M. Spies (je 1), D. Bennek, J. Schilling, F. Kasperzack, M. Martin, A. Schumacher, M. Horvath

wA-Jugend Res – wA-Jugend 34:44 (15:13)
Im SG internen Duell gab es ein munteres Toreschießen. Die Mädels sahen das Spiel als Trainingseinheit an, bevor es am Wochenende wieder richtig ernst wird. Es spielten: Julia Senft, Kerstin Gronwald, Maren Kaiser (7), Saskia Burgard (5), Martina Galow (3), Svenja Burgard (6), Nathalie Galow (1), Franziska Ochs (8), Vanessa Galow (4), Sina Fecht (12), Jennifer Gängel, Diana Allmann (3), Babette Ullemeyer (1), Marina Wüst, Vanessa Uhrig (5), Vanessa Bentz (10), Lena Geenen (5), Lisa Allmann (1), Diana Allmann (3)

Weibl. B-Jugend - TG Waldsee 25:20 (13:12)
Erfolgreich Revanche für den Punktverlust im Hinspiel nahm die B-Jugend gegen die Gäste aus Waldsee. Zwar konnte die Mannschaft gleich zu Beginn einen 3-Tore Vorsprung heraus werfen, doch Mitte der ersten Halbzeit war es mit der Herrlichkeit vorbei. Da die SG das Spiel „ohne Ball“ gänzlich einstellte, hatte es die Gästeabwehr einfach die Angriffe zu verteidigen. Bevor man mit einem Zwei Tore Vorsprung in die Pause ging, lag die SG gar mit zwei Toren zurück. Nach der Pause bewegte man sich wieder mehr, spielte in der Defensive konzentrierter und hatte damit Spiel bis zum Ende im Griff. Es spielten: Julia Senft, Vanessa Galow (2), Nathalie Galow (1), Lisa Allmann, Jennifer Gängel (2), Julia Knoblauch (1), Kathrin Meyer (10), Maren Kaiser (9)

Weibl. C-Jugend - JwSG Kaiserslautern 33:20 (16:9)
Nachdem wir unter der Woche gegen den Tabellenführer TV Wörth mit 32:21 den kürzeren gezogen und am vergangenen Wochenende, nach einer völlig indiskutablen Leistung, gegen den TV Schifferstadt mit 28:21 verloren hatten, wollten wir unbedingt einen Sieg einfahren. Zu Beginn des Spiels war die Verunsicherung in der Mannschaft greifbar und wir gerieten mit 4:6 in den Rückstand. Nach einigen Umstellungen stellte sich unsere Abwehr immer besser auf den Gegner ein. Es gelang jetzt mehrere Bälle zu erkämpfen und in schnelle Gegenstöße umzusetzen, so dass wir aus dem Rückstand eine 15:7 Führung machen konnten. Wir gingen mit 16:9 in die Halbzeit. Dieser Sieg geriet auch in der 2. Halbzeit nie in Gefahr. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistungen ragten unsere Torfrau Jenny Brandenburger sowie Maike Stadel, welche endlich mal zeigte was in ihr steckt, heraus. Bereits am Dienstag (Anwurf 17:30 Uhr) steht unser letztes Spiel dieser Runde an und durch einen Sieg wollen wir den guten 4. Tabellenplatz festigen. Es spielten: A. Becker (1), K. Meyer (12), M. Stadel (6), K. Dietrich (1), J. Knoblauch (6), H. Karczewsk, A. Schilling, Lisa Hamsch (1), L. Klein (1), K. Steuer, S. Schneider (5)

TSG Friesenheim - Männl. C-Jugend 37:29 (21:13)
Es spielten: Peter Steuer(1), Marco Braun(2), Tim Götz(1), Niklas Schneider(3), Lars Jacob, Dennis

Götz(12), Tobias Hafner(Tor), Fabian Thomas(2), Nicola Kretzer(4), Tino Gläßgen(4).

Spieltag 13./14.03.

TSV Kuhardt - Männer 1 28:25 (13:10)
In den ersten 15 Spielminuten konnte die SG durchaus noch mithalten. Zunächst ging man sogar in Führung, musste dann allerdings den Gastgeber an sich vorbei ziehen lassen. Nach dem 5:3 für Kuhardt, schaffte die SG den Ausgleich zum 5:5, doch dann holte sich der Gastgeber die Führung zurück. Auf SG-Seite spielte man stellenweise zu unkonzentriert. Vor allem das Anspiel an den Kreis klappte oft nicht. Hinzu kam ein Schirigespann, dass oft die Verwertung der sich ergebenden Chancen zu früh abpfiß. Somit stellte sich bald heraus, dass in Kuhardt ein erfolgreiches Abschneiden sehr unwahrscheinlich werden würde. Beim 13:10 für den Gastgeber wurden die Seiten gewechselt. Auch im zweiten Abschnitt wurde nichts besser. Das Spiel der Einheimischen blieb weiterhin druckvoll, während die SG sehr wenig zustande brachte. Kuhardt hatte somit wenig Mühe den Vorsprung bis Mitte der 2. Hälfte auf 8 Tore auszubauen. Erst nach dem 23:15 für den Gastgeber begann sich das Spiel der SG etwas zu stabilisieren. Dennoch behauptete Kuhardt bis zur 55. Spielminute einen respektablen Vorsprung von 6 Toren. Der SG gelang es erst in den Schlussminuten den Rückstand auf erträgliche 3 Treffer zu reduzieren. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 5(3), Sven Leonhardt, Ruwen Dienes, Rui Teixeira je 4, Fabian Barbey, Marcel Schilling, Hardy Christmann je 2, Marco Klein, Karl Gerber je 1.

Frauen 1 - SC Bobenheim-Roxheim 24:19 (12:9)
Die SG-Damen verteidigten gegen den bis dahin punktgleichen SC Bobenheim-Roxheim den zweiten Tabellenplatz in der Pfalzliga. Die Roesse-Sieben bestimmte von Beginn an das Spiel und führte zur Pause mit 12:9. Zwischenzeitlich war die Führung bereits klarer. Wernersberg-Annweiler lag bereits mit 9:4 vorne, doch vor dem Wechsel kamen die Gäste wieder heran. Nach der Pause behaupteten die Gastgeberinnen den Vorsprung, ließen Bobenheim-Roxheim nicht mehr herankommen und gewannen verdient mit 24:19. Es spielten: C. Heim (im Tor), S. Rubiano-Soriano (6/2), I. Martin (4/2), R. Dienes, K. Ochs (je 3), A. Martin, K. Schilling, N. Stöbener (je 2), R. Klein (1), C. Engbers (1/1), C. Schumacher, C. Schilling, E.-M. Klein

SG Ottershm-Bellhm-Zeisk 2 - Männer 2 41:26 (20:13)

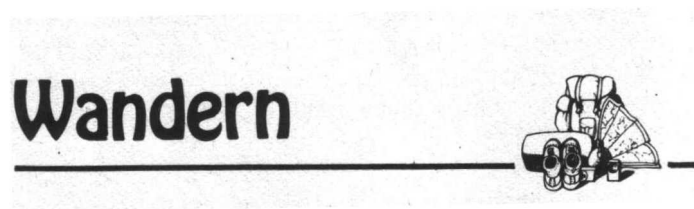
Weibl. C-Jugend - SV Bornheim 28:15 (13:11)
Im letzten Spiel der diesjährigen Hallenrunde wollten wir gegen den direkten Tabellennachbarn zwei weitere Punkte einfahren. Wir fanden zunächst nur schwer ins Spiel und kassierten immer wieder leichte Gegentore. Im Angriff wurde zuviel eins gegen eins gespielt und das Mannschaftsspiel vernachlässigt. Folgerichtig lagen wir mit 7:10 im Rückstand. Dann fing sich jedoch unsere Abwehr und ließ bis zur Halbzeit lediglich noch ein Treffer zu. Die Abwehr stand jetzt immer sicherer, so dass wir uns auch einige Bälle erkämpfen konnten und bereits zur Halbzeit mit 13:11 in Führung lagen. In der 2. Halbzeit hatten wir, die ohne Auswechselspieler angereisten Gäste, jederzeit im Griff und ließen in der 2. HZ nur noch 4 Gegentore zu. Auch im Angriff wurde jetzt

schön kombiniert und auch unsere Außenspieler eingesetzt, welche ebenfalls schöne Treffer erzielten. Das Fazit unserer 1. Oberliga Saison ist durchweg positiv und wir belegen mit 14:14 Punkten den 4. Tabellenplatz, von dem wir auch nicht mehr verdrängt werden können. Es spielten: J. Brandenburger (TW), K. Meyer (13), A. Becker (1), K. Steuer, M. Stadel (3), S. Schneider (2), K. Dietrich (4), J. Knoblauch (2), H. Karczewski (1), A. schilling, Lisa Hamsch und Laura Klein (2)

Weibl. D-Jugend - TV Kirrweiler 10:16 (5:8)
wD-Jugend Res - SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. 14:19 (6:10)

TuS Heiligenstein - Männl. C-Jugend 45:40 (28:24)
Gut gespielt und doch verloren. Unsere Jungs zeigten gegen Heiligenstein ein schnelles und spannendes Spiel in dem 85 Tore fielen. Nach dem gewonnenen Heimspiel, mussten wir uns heute geschlagen geben. Trotzdem eine super Leistung! Es spielten: Marco Braun(2), Tim Götz(6), Niklas Schneider(3), Dennis Götz(20), Tobias Hafner(Tor), Fabian Thomas(1), Nicola Kretzer(5), Tino Gläßgen(2), Lars Jacob(1).

Männl. E-Jugend - TuS Heiligenstein 32:8 (15:5)



Bericht der Wanderabteilung

In der Wanderabteilung vollzog sich 2009 ein Wechsel: Eugen Laux verabschiedete sich nach 16 Jahren vom Amt des Wanderwarts. Mit der Winterwanderung am und um den Rothenberg, der Osterwanderung bei Busenberg und einer Sonderwanderung am Karlsruher Grat ging seine Ära zu Ende.

Für seine mehr als 100 Wanderungen mit ca. 2.500 Teilnehmern seit 1993 sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

In seiner Zeit als Wanderwart wurden etwas 40.000 km erwandert, was dem mittleren Erdumfang entspricht.

Sein Nachfolger Marcus Schuhmacher begann seine neue Aufgabe mit der Götzwanderung nach Wilgartswiesen und einer 4-Burgen-Sommerwanderung bei Nothweiler. Beim Familiensportfest wurde der Rothenberg umrundet und bei der Herbstwanderung ging es zum TSV-Hauswinzer Michael Bender in Eschbach. Die Wegstrecken der 7 Wanderungen 2009 variierten von 5 km bis zu 19 km, die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 5 und 37 Wanderfreunden.

Insgesamt wurden von 183 Teilnehmern 2.343 km zurückgelegt.

Wanderungen 2009

Winterwanderung am 15.02.2009

Bei der ersten Wanderung im Jahr 2009 ging es zuerst das Nußfeld hinaus, einen Teil um den Rothenberg an der Petersquelle vorbei und dann auf für manche noch

nie begangenen Wegen um die Firma Buchmann, hinüber zum Fuße des Rindsberges. Weiter ging es Richtung Spirkelbach am Spirkelbacher Weiher vorbei wieder nach Hause. Insgesamt 29 Personen beteiligten sich an der 11km langen Wanderung. Zum geselligen Abschluss mit den Bildern vom vergangenen Jahr traf man sich wie üblich wieder in der Turnhalle.

Osterwanderung am 13.04.2009

Unsere Osterwanderung begann an der Drachenfelshütte bei Busenberg. Zunächst ging es ein Wiesental hinunter Richtung Standbühlerhof, dann immer leicht ansteigend hinauf zum über 400m hohen Jüngstberg. Hier war auf dem aussichtsreichen Felsen Mittagsrast. Weiter ging es hinüber zu den imposanten Fladensteinen. An der 14km langen Wanderung beteiligten sich 37 Personen. Abschluss war "bei de Hanne".

Karlsruher Grat am 26.04.2009

Ausgangspunkt für die Wanderung über den Karlsruher Grat war das badische Ottenhöfen. Gleich nach Ottenhöfen ging es stetig ansteigend in eine Schlucht. Vorbei am sagenumwobenen Frauenmantelgrab ging es weiter entlang zahlreicher kleiner romantischer Wasserfälle bis zu einer kleinen Selbstbedienungs-"Tankstelle". Am Karlsruher Grat, ca. 800m hoch, angekommen, wurde der Weiterweg immer steiler und schmaler. Des Öfteren musste man nun die Hände mitbenutzen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit war hier sehr wichtig. Nach der verdienten Mittagsrast ging es zum Bodemer Schrofes (Aussichtsfelsen). Danach erfolgte der Abstieg ins Tal und zurück ans Auto. Lediglich 5 Personen beteiligten sich an der schönen 12km langen Tour.

Götzwanderung am 21.05.2009

Das Ziel unserer diesjährigen Götzwanderung des Trifelskreises war der TSV Wilgartswiesen. 32 TSV-Wanderer, darunter 2 Kinder, trafen sich zum Abmarsch um 10 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg. Bei schönem Wanderwetter ging es über den Schwanheimer Weg nach Lug. Nach einer kurzen Rast am Dorfmittelpunkt wanderten wir über den Radweg Richtung Hauenstein, um uns dann kurz vor Hauenstein über die "Streich" Richtung Wilgartswiesen zuzuwenden. Über die "Erbenbuckel" und um den Schlossberg kamen wir dann nach etwa 10km gegen 12:45 Uhr am Sportplatz in Wilgartswiesen an. Hier trafen wir auf weitere TSVler, so dass der TSV Wernersberg mit insgesamt 46 Teilnehmern mit Abstand der am stärksten vertretene Verein dieser Götzwanderung war. Den Rückweg traten noch 23 Wanderer mit an. Um 15:15 Uhr ging es bei leichtem Regen von Wilgartswiesen über den "Sängerweg" nach Spirkelbach und um den Höllenberg zurück nach Wernersberg. Nach diesen 9km ging eine schöne Wanderung zu Ende.

Sommerwanderung am 19.07.2009

33 Wanderer des TSV Wernersberg marschierten am 19.07.2009 von Nothweiler aus zur höchstgelegenen Burg der Pfalz, der Ruine Wegelnburg (570m über N.N.). Eine herrliche Aussicht über den Pfälzerwald, von

Pirmasens bis Karlsruhe, vom Odenwald bis zum Schwarzwald sowie den Nordvogesen belohnte uns bei strahlendem Sonnenschein an unserem ersten Etappenziel. Auf dem Weg zur Hohenbourg wurde anschließend die Landesgrenze ins Elsaß überschritten. Ein starker Regenschauer gab uns hier die Chance diese handwerklich schöne Burgruine vor allem in den Gewölben etwas näher zu betrachten. Der Wettergott blieb uns nach diesem kurzen Intermezzo allerdings wieder gut gesonnen, so daß wir trockenen Fusses die Ruine Loewenstein erreichten. Auf dem Felsenland Sagenweg führte unser Weg an einer Felsenkette vorbei bergab zum Maison Forestière du Fleckenstein, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Frisch gestärkt ging es nun über den Kohlenmaier-Lehrpfad zum Gimbelhof und dem angrenzenden Ritter-Abenteuerspielplatz. Nach einer weiteren Rast ging es anschließend zurück nach Nothweiler. Eine schöne Wanderung über 12km und insgesamt etwa 600 Höhenmeter fand dann bei der "Hanne" ihren Abschluß.



Wanderung am Familiensportfest am 30.08.2009

An der 5km langen Wanderung um den Rothenberg im Rahmen des TSV-Familiensportfestes 2009 beteiligten sich insgesamt 11 Personen.

Herbstwanderung am 25.10.2009

36 TSV-Wanderer machten sich am 25.10.2009 auf die 13km lange Strecke nach Eschbach. Kurz vor der Klettererhütte machten drei unserer Frauen, die den Anschluss verpasst hatten, einen kleinen Umweg, so dass der Rest der Truppe eine kurze Verschnaufpause einlegen konnte. Nach dem Zusammenschluss begaben sich nun wieder alle gemeinsam bei ungetrübter Stimmung auf die weitere Wegstrecke. Über den Kramerpfad ging es bei schönem Oktoberwetter und 18° Celsius zu den Eseln nach Eschbach. Dort war unser Ziel der Weinlieferant des TSV Wernersberg Michael Bender, der uns mit hervorragender Pfälzer Hausmannskost, süffigen und herben, alten und Neuen Weinen, sowie Kräuterlikören und Edelbränden verwöhnte. Frisch gestärkt wurde zu den Gitarren gegriffen und zwei Stunden lang kräftig gesungen, bevor der Bus Richtung Heimat startete. Wer glaubt, diese schöne Wanderung fand hierbei ihren Abschluss - weit gefehlt: ein Großteil der Gruppe lies es sich nicht nehmen bei Familie Bast den Abend ausklingen zu

lassen, der (Muskel-) Kater kam erst ein paar Stunden später...

Der Wanderwart
Markus Schuhmacher

Wanderungen 2010 + Vorschau



Winterwanderung am 06.02.2010

15 Wanderer begaben sich am Samstag, den 06.02.2010, bei der diesjährigen Winterwanderung über den kleinen und großen Ferkelstein und den Bergkamm am Höllenberg nach Lug. 600 Höhenmeter über 13km, die bei bis zu 20cm Schnee überwunden werden mußten, forderten uns Einiges ab. Über den Klingelkopf (455,2m ü.N.N.), die Luger PWV-Schutzhütte und dem Luger Friedrichsfelsen wurden wir bei Ehrenfried und Gisela Glaser mit Glühwein und Kuchen empfangen. Frisch gestärkt machten wir uns dann auf den Heimmarsch, wo wir in der Wernersberger Turnhalle bei Flääschknepp, Dias und Musik die Winterwanderung stimmungsvoll ausklingen ließen.

Osterwanderung des TSV am 05.04.2010

Unsere diesjährige Osterwanderung führt uns vom Bahnhof Hinterweidenthal aus über das Zieglertal mit der Wieslauterquelle zum 521m hoch gelegenen Winschertfels über Merzalben. Hier wird es Gelegenheit geben die mitgebrachte Rucksackverpflegung bei herrlicher Aussicht zu genießen, bevor wir die Burgruine Gräfenstein, auch bekannt als Merzalber Schloss, besichtigen werden. Unser Rückweg nach Hinterweidenthal führt uns über Teile des Münchweilerer Höhenwegs auf den imposanten Rotenstein. Sicherlich werden wir bei dieser etwa 18km langen Wanderung auch irgendwo dem Osterhasen begegnen. Abfahrt ist

am Ostermontag, den 05.04.2010, um 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz Wernersberg, Gäste sind wie immer herzlich Willkommen.

Götzwanderung am 13.05.2010

Ziel der diesjährigen Sternwanderung des Trifelskreises an Christi Himmelfahrt wird der TV Rinnthal sein. Abmarsch ist um 10:00 Uhr am Dorfplatz.

Turnen



Bericht Turnabteilung

„Nach 50 Jahren Abteilungsleiter möchte ich mich bei der bevorstehenden Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl stellen und den "Oberturnwart" an die jüngere Generation weitergeben“. Damit endete der Bericht von Josef Götz bei der Jahreshauptversammlung im März. Auch wenn die Fußstapfen, in die ich trete, sehr groß sind, freue ich mich, dass ich eine so lebendige und aktive Abteilung übernehmen durfte.

Durch das große Engagement unserer Turntrainer konnte die bereits längere Zeit bestehende Nachfrage nach einer Leistungsgruppe im Geräteturnen erfüllt werden. Durch die Betreuung mit bis zu sechs Übungsleitern kann an mehreren Geräten sehr intensiv geübt werden. Längere Übungsstunden und auch hier die Besetzung mit mehreren Übungsleitern sollen in den sieben Gruppen des Kinder- und Jugendturnens die Grundlagen und Voraussetzungen vermitteln, um jedem den Zugang zum Leistungsturnen zu ermöglichen. Aber auch der Spaß an der Bewegung und individuell sehr unterschiedliche Erfolgserlebnisse ohne Leistungsdruck sollen hier nicht zu kurz kommen.

Nach wie vor sind die sechs verschiedenen Gruppen im Bereich Aerobic, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen- und allgemeiner Gymnastik, sowie beim Jedermanns- bzw. Hausfrauenturnen gut besucht. Neben den sportlichen Aktivitäten sorgen die Jedermanns seit nun schon 22 Jahren für weihnachtlichen Lichterglanz auf dem Wachtels.

Die vier Jazztanzgruppen gehören nicht nur bei unserer Jahresabschlussfeier zu den Attraktionen. Zwei Gruppen waren im vergangenen Jahr beim Dance- und Gymnastic Day vertreten, die Kleinsten traten beim Kinderfasching des TSV auf. Bereits jetzt laufen Planungen und Vorbereitungen für ein Highlight im Jubiläumsjahr 2011, auf das man sehr gespannt sein darf.

Das Deutsche Turnfest in Frankfurt wurde von insgesamt 31 Personen besucht. Die TSV Sportler nahmen an den Wettbewerben Turnfest-Wahlwettkampf, Beach-Handball und Orientierungslauf teil. Einige Übungsleiter nutzten das Angebot der Turnfest Akademie zur Weiterbildung. Daneben bestand noch ausreichend Gelegenheit, die unzähligen Veranstaltungen und Ausstellungen zu besuchen und Turnfest Luft zu schnuppern.

Erstmals einheitlich mit den neuen, peppigen Turn T-Shirts waren 30 Kinder beim jährlichen Kinderturnfest

des Speyergaus am Start. Leider konnten die Turner nicht ihr ganzes Können zeigen, da die Veranstaltung wegen einem heftigen Regenschauer abgebrochen werden musste.

Beim Familiensportfest an der Turnhalle nahmen in diesem Jahr 62 Kinder und Jugendliche an den verschiedenen Wettkämpfen teil. Nach dem 2008 erstmals durchgeführten Steinstoßen wurde mit einer 7km Walking Strecke das etablierte Angebot, auch für Erwachsene, weiter ergänzt.

Sehr bereitwillig und mit viel Begeisterung beteiligten sich 18 Mädchen aus den Turnstunden an einer Sammelaktion der Sportjugend Rheinland-Pfalz. An mehreren Tagen waren Sie in den Straßen von Wernersberg unterwegs und konnten für Projekte der Sportjugend und die Jugendarbeit des TSV einen beachtlichen Betrag ersammeln. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank allen Spendern und natürlich den fleißigen Sammlern.

Wie schon erwähnt geht der Blick in den Übungsstunden der Abteilung schon Richtung Jubiläumsjahr 2011. Es gibt aber auch Überlegungen, bereits im nächsten Jahr eine Veranstaltungen ins Jahresprogramm aufzunehmen, bei der die Turnerinnen und Turner mehr von Ihrem Erlernten zeigen können, als es an der Jahresabschlussfeier möglich ist. Als größere Veranstaltung steht das Landesturnfest Rheinland-Pfalz ab Christi Himmelfahrt in Mainz an. Es wäre schön, wenn wir uns mit einer größeren Gruppe beteiligen könnten.

Zum Abschluss möchte mich für die tolle Arbeit der ca. 20 Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Helfer der Turnabteilung bedanken. Viele eigene Ideen, die Bereitschaft Freizeit für die Umsetzung zu investieren und die fachliche Qualifikation ermöglichen ein vielfältiges Angebot für unsere Vereinsmitglieder, das meines Erachtens keinen Vergleich mit „größeren“ Vereinen oder sogar kommerziellen Tanz- und Fitnessstudios zu scheuen braucht.

Der Oberturnwart
Fred Götz

Zeltlager



Jahresbericht Zeltlager 2009

Konjunkturpaket II – alle Wünsche wurden in Kalkofen erfüllt.

18 wackere Aufbauer und Aufbauerinnen sorgten dafür, dass 25 Jungs und 38 Mädels herrliche Tage am Fuße des Donnersbergs verbringen konnten.

Erfreulich, dass sich der Aufschwung in den Teilnehmerzahlen letztlich auch in der Lagerkasse ausgedrückt hat. Mehr Teilnehmer – mehr Zuschüsse von Kreis und Land – bei anfallenden Fixkosten z.B. für Material oder den Bus.

Was sich alles im Lager so ereignet hat?

Die Lagerberichte habt ihr sicher alle schon gelesen, denen ist eigentlich nicht viel hinzuzufügen.

Wer bei der Multimediashow in der Turnhalle dabei war, der konnte sich noch einmal so richtig in das Lagerleben hineinversetzen. Die Dias und vor allem die Filme konnten überzeugend rüberbringen, wie viel Spaß wir in den 10 Tagen zusammen hatten und – für uns mit das Wichtigste – wie Groß und Klein im Laufe der Tage eine eingeschworene Gemeinschaft entwickelten.

Dafür dass dies möglich war danken wir allen Sponsoren (die Firma APL, Bruno Schilling, die Kreissparkasse SÜW, Firma Edwin Müller, Apotheker Alexander Roth und Otto Eichenlaub), allen Betreuerinnen und Betreuern, überhaupt allen, die zum Gelingen des Lagers beigetragen haben.

Wollen wir hoffen, dass sich das Konjunkturpaket als nachhaltig genug erweist und wir auch 2010 in Hilst wieder ein tolles Lager miteinander verbringen können.

Fürs Zeltlager
Markus Braun

Ende der Berichte

Glückwünsche



Und wieder einmal haben wir jede Menge Jubilare, denen wir auf diesem Wege unsere Glückwünsche aussprechen möchten.

Fangen wir mit dem wohl ältesten Mitglied unseres Vereins an: Ludwig Klein konnte am 07.01. sein 95. Wiegenfest feiern. Zehn Jahre jünger, aber auch schon stolze 85 wurde Wilhelm Hagenmüller am 15.01. Das Dreivierteljahrhundert vollendete unser Sepp, verzeihung, Josef Götz am 19.03. Ihren 70. Geburtstag feierte Helma Öhl am 12.01., die Sechzig machte Peter Schilling am 07.01. voll und im Club der Fünfziger dürfen wir seit 28.03. Gabi Schreiner, bzw. seit 30.03. Blas Rubiano begrüßen.

All unseren Jubilaren nochmals die besten Wünsche zu ihren Ehrentagen.

Und seit der letzten Ausgabe ist mir noch zu Ohren gekommen, dass...

... sich am 12.12.2009 unsere Mitglieder Miriam Cherie und Ralf Müller das Jawort gegeben haben. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Sonstiges

Helfer gesucht für das Turnerheim in Annweiler

Der Pfälzer Turnerbund sucht für die Renovierung des Turnerjugendheimes Leute aus den zugehörigen Vereinen, die sich bereiterklären, ein paar Stunden ihrer

Zeit zugunsten dieser Arbeit zu opfern. Es werden Helfer für folgende Arbeiten benötigt:

- Putz ausbessern
- Elektroarbeiten, wie Leitungen einziehen oder Steckdosen setzen
- Wände neu streichen
- Akkustikdecken einbauen
- Fußboden ausbessern
- Putz abklopfen
- Hecken schneiden
- Zaunpfosten erneuern
- Hof aufräumen

Melden können sich Einzelpersonen als auch Gruppen, Jugendliche oder Ältere beim Geschäftsführer des PTB Herrn Holger Abel, Tel. 06356/300690-11 oder per email: holgerabel@pfaelzer-turnerbund.de. Die jeweiligen Arbeitszeiten können dann mit dem Hausmeister Herrn Geenen abgesprochen werden.

Die SG benötigt Jugendtrainer und Helfer

Hallo alle ihr, die ihr diese Zeilen lest... - wir sind fast jedes Jahr auf der Suche nach motivierten Leuten, die es sich vorstellen könnten, in ihrer Freizeit eine Jugendmannschaft zu leiten oder dabei behilflich zu sein. Mittlerweile ist die Arbeit eines Jugendtrainers ziemlich komplex geworden, sodass es erstrebenswert ist, wenn sich immer mindestens zwei Leute um eine Mannschaft kümmern. Da wir vielen Jugendlichen die Möglichkeit bieten möchten, mit Spaß am Handballspiel dabei zu sein, benötigen wir jede Saison aufs Neue Leute, die zu dieser Aufgabe bereit wären. Da uns nicht immer jemand einfällt, den wir fragen könnten und wir auch oftmals gar nicht gerade auf **DICH / EUCH** kommen würden, möchten wir Euch bitten, Euch bei Interesse an Uwe Neuer (Tel. 06346/3366) zu wenden, der den Jugendbereich leitet. Und keine Scheu, wenn Ihr Eure Hilfe wirklich anbieten wollt, Euch aber nicht sicher seid, ob ihr Euch die Leitung einer Mannschaft zutraut, meldet Euch trotzdem, wir finden bestimmt noch andere Willige, die Euch in Eurem Vorhaben unterstützen werden!

Wir freuen uns auf regen Zuspruch Eurerseits!!!

Bilder, Fotografien, Filme von damals bis heute

Wie schon einmal erwähnt sind wir immer noch auf der Suche nach Bildern und sonstigen Dingen den TSV betreffend, die sich im Laufe der Jahre bei Euch angesammelt haben. Kramt doch bitte nochmal in Euren Sachen und schaut nach, ob ihr nicht doch noch ein Bildchen oder einen Uraltfilm eines Handballspiels oder einen alten Turnanzug oder ... - ich weiß gar nicht, was ich alles aufzählen soll – findet! Es wäre echt klasse, wenn ihr uns bei der Suche nach Material für eine Ausstellung anlässlich der 100-Jahr-Feier im Jahre 2011

zahlreich unterstützen würdet. Abgeben könnt ihr das Ganze entweder bei mir oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft, wir leiten es dann an den zuständigen Ausschuss weiter. Natürlich werden Eure uns anvertrauten Dinge pfleglich behandelt und nach Gebrauch/Ende der Ausstellung wieder an Euch ausgehändigt.

Die Vereinsfahne soll wieder in neuem Glanz erstrahlen

Desweiteren benötigen wir noch Unterstützung in Form von Spenden für die Aufbereitung unserer Vereinsfahne, damit sie bei den Jubiläumsfeiern in frischem Glanz erstrahlen kann. Das edle Stück hat nun schon einige viele Jahre auf dem Buckel und wir wollen ihm wieder zu seiner ursprünglichen Schönheit verhelfen.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt für Eure Hilfe bei der ein oder anderen hier erwähnten Sache !!!



man darf gespannt sein, was uns noch alles erwartet...

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 08. Mai 2010
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,



Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

05. April	Osterwanderung
17. April	Arbeitseinsatz auf dem Altenberg
24. April	Jahreshauptversammlung
13. Mai	Götzwanderung
13. bis 16. Mai	Turnfest Rheinland-Pfalz in Mainz
19. Juni	Gaukindertreffen in Gernersheim
19. bis 20. Juni	Einladungsturnier Altenberg
03. bis 12. Juli	Mädchenlager in Hilst
12. bis 22. Juli	Bubenlager in Hilst

Und dann war da noch...

... das letzte Rumpsteak am Sonntagabend bei der Hanne ;-)

Soderle, jetzt haben wir schon wieder so eine lange Ausgabe produziert. Ich hoffe, es wurde Euch beim durchlesen nicht langweilig und ihr konntet einige Informationen für Euch herausfiltern. Insbesondere hoffe ich, dass sich auf unsere Aufrufe doch ein paar Leute melden werden, denn in einem großen Verein wie dem TSV bedarf es immer wieder aufs Neue der Hilfe seiner Mitglieder!

Einen schönen Frühling wünsche ich Euch, wir hören uns bei der nächsten Ausgabe...

Und jetzt noch ein paar der zahlreichen Bilder von der Jahresabschlussfeier 2009.



die jüngste der Jazztanzgruppen in Aktion



und hier unsere kleinen Turnerinnen und Turner



eine weitere Darbietung der Tänzerinnen aus einem Musical



noch ein Jazztanz



die Ehrung zum 50. Sportabzeichen



die Halle war voll begeisterter Zuschauer



ein Ausflug in die Akrobatik



die Jungs beim Trampolinsprung



und zum Abschluss noch die erfahrensten unter den Jazztänzerinnen